



Stageplan Ghosttown Company

Soweit nicht anders vereinbart, reist die Band ohne eigenen Techniker an.

Backlinesharing ist grundsätzlich NICHT erwünscht und nur nach vorheriger Absprache zu ermöglichen!

Bei Fragen bitte unter 0176-20157638 (Chris) anrufen.

Aufhängemöglichkeit für einen Banner Mindesthöhe 2,5m, Breite 2,5m

Amp MarkBass
+ Box 2x10/1x15
2x Strom!
DI-Out XLR vorhanden!

Harry
Bass

1x Floormonitor
Harry

In-Ear
Kabelgebunden
Steffen

Drums

Steffen

Kick, Snare, Hi-Hat, 3 Toms + Becken + Sidesnare

AMP E-Gitarre
+ Box 2x12
1x Strom
Abnahme Shure SM57

Mikro
Eddi
Gesang

1x Stativ

1x XLR DI Out,
für Akkordeon
wird mitgebracht
1x Strom

1x Floormonitor
Eddi

Chris
Mikro
Shure GLX
Beta58Funk
wird mitgebracht

1x Stativ

DI-Box A-Gitarre
wird mitgebracht
+48V
1x XLR out
2x Strom

1x Songprompter
Chris
(wird mitgebracht)
1x Strom

1x Floormonitor
Chris

Marion
Klemmmikro
Sax,
kabelgebunden

1x Stativ

Mikro Sax
1x XLR Out +48V
wird mitgebracht

Mikro Flöten
1x XLR Out,
dynamisch
wird mitgebracht

1x Floormonitor
Marion

Magnus
Kein Stativ
erforderlich

DI-Box Line 6 Floorboard
1x XLR
1x 48V
1x Strom

1x Floormonitor
Magnus

Bühnenanweisungen Ghosttown Company

Die Bühne muss die Mindestabmessungen von 7m x 4m für die Künstler haben.

Der Bühnenboden soll mindestens 60cm hoch sein.

Die Bühne muss eben, überdacht und standfest sein.

Eine an die örtlichen Gegebenheiten angepasste Lichtanlage muss seitens des Veranstalters gestellt und bedient werden.

Mindestens aber: 4x 4er PAR-Leiste.

Lichthöhe der Bühne soll mindestens 3 Meter betragen.

Bitte einen absperrbaren Umkleideraum für die Band in Bühnennähe bereithalten.

Ab einer Bühnengröße von 7x4 Metern stellt der Veranstalter ein Schlagzeugpodest von 2m x 2m (40cm hoch) in der Mitte/hinten zur Bühne zur Verfügung. (siehe Bühnenplan)

Möglichkeit zur Anbringung für einen Banner hinter dem Schlagzeug, Mindesthöhe 3m, Breite 2,5m

Die Beschallungsanlage soll auf separaten Bühnenelementen vor oder neben der Bühne gestellt werden.

Für die vom Veranstalter gestellte erforderliche PA und Lichtanlage gelten folgende Voraussetzungen:

PA, Monitoring und Pult haben bei Eintreffen der Band nach unten stehendem Plan gesteckt, verkabelt und betriebsbereit zu sein, sodass ein Soundcheck zügig machbar ist.

Die PA muss so gewählt sein, dass sich im gesamten Publikumsbereich ein gleichmäßiges, homogenes Klangbild ergibt.

Kanal Belegung**Mikrofon/DI**

1	Kick	
2	Snare	
3	Hi-Hat	
4	Tom1	Schlagzeugmikrofone + ggf. Stative müssen komplett gestellt werden!
5	Tom2	
6	Tom3	
7	Sidesnare	
8	Overhead	L
9	Overhead	R
10	E-Gitarre	Shure SM57, dynamisch (Mikro muss gestellt werden)
11	E-Gitarre	DI-Out, am Floorboard vorhanden
12	A-Gitarre	DI- Output, XLR, wird mitgebracht, +48V,
13	Sax	Klemmmikro, dynamisch, wird mitgebracht, XLR Out +48V
14	Flöten	Mikro, dynamisch, wird mitgebracht, XLR Out
15	Bass	DI-Out am Amp vorhanden, XLR
16	Gesang Chris	Shure GLX Beta 58, 2,4 Ghz Funk, wird mitgebracht
17	Gesang Eddi	(Mikro muss gestellt werden)
18	Akkordeon Eddi	Instrumentenmikro (Funkanlage Line 6, 2,4 Ghz), wird mitgebracht, XLR DI-Out +48V

**Alle benötigten DI-Boxen werden von der Band mitgebracht, alle DI benötigen 48V Phantomspeisung.
Mikrofone werden, soweit nicht anders vermerkt, von der Band mitgebracht.**

Auxwege (können nach Absprache den örtl. Gegebenheiten angepasst werden)

1 pre Monitor Magnus	2 pre Monitor Marion
3 pre Monitor Steffen (In-Ear, kabelgebunden)	4 pre Monitor Chris
5 pre Monitor Eddi	6 pre Monitor Harald

Weitere Bemerkungen:

Sofern keine weiteren Mikrofone und/oder Di-Boxen/Ausgänge entsprechend vermerkt sind, ***müssen diese von der zuständigen Technikfirma gestellt werden.***

Es müssen für die Band 3 ausreichend **standfeste Mikrofonstative** gestellt werden.

Diese müssen eine Auszugshöhe von mindestens 160cm und einen stabilen, verstellbaren Galgen haben.

Es müssen **5 Floormonitore** zur Verfügung stehen, gemäß der Belegungsangaben unter „Auxwege“.

Bühnenaufstellung siehe obiger Bühnenplan

Anmerkungen für FOH:

Die Backgroundgesänge sind deutlich hinter den Hauptgesang (Chris) zu mischen.

Der Hauptgesang sollte mit einem dezenten Hall belegt werden.

Etwa 5 Minuten vor dem Auftritt ist ein Intro von einem USB Stick abzuspielen. Dieser wird bei Ankunft von der Band an den Techniker übergeben.